

Brief an die Gemeinde Martisberg um einen neuen Heimatschein zu erhalten, da dieser bei der Verhaftung von Marino von den italienischen Behörden eingezogen und zurückbehalten wurde. Ohne Heimatschein, keine Niederlassungsbewilligung noch Arbeitsstelle.

Einschreiben

Basel, den 24 Juni 1920

An den Gemeinderat von Martisberg!

Und Gemeinde Verwaltung!

Von neuem komme ich mit dem Ansuchen an euch mir einen Heimatschein auszustellen. Ich habe selber sowie das italienische Konsulat in Brig an die italienischen Behörden geschrieben, dass diese mir meinen Heimatschein zurücksenden, bis heute aber ohne Antwort geblieben.

Ich bin hier in Basel angestellt, erhalte aber keine Niederlassungsbewilligung ohne Vorweisung meiner Heimatspapiere. Man zwingt mich meine Anstellung aufzugeben und gleichfalls Basel zu verlassen, wenn Ihr weiter Euch weigert mir einen Heimatschein auszustellen. Ich ersuche Euch dringend mir den beigelegten Heimatschein auszustellen wenn auch mit Vorbehalt. Ihr könnt mit dem italienischen Konsulat in Brig in Verbindung treten, von denselben verlangen, dass wenn mein alter Heimatschein dort eintrifft derselbe Euch zugestellt werden soll. Ich kann nicht länger ohne Papiere bleiben, solltet Ihr mir diese jedoch nicht ausstellen, mit anderen Worten die Legimitation auf mein Bürgerrecht verweigern, dann werde ich es mir zu verschaffen wissen. Zwar werde ich, wenn ich Basel verlassen muss nicht freiwillig gehen, sondern mich mit allen meinen Sachen auf Eure Kosten nach Martisberg transportieren lassen und solange auf Kosten der Gemeinde bleiben bis Ihr Euch dazu bequemen werdet mir meine Papiere zu geben damit ich wieder eine Stelle annehmen kann.

Weiter habe ich bereits mit meinem Advokaten darüber verhandelt, welche ich mit heute die Sache übertragen werde mit Ihnen zu unterhandeln damit ich meine Papiere erhalte.

Hoffe jedoch, dass Ihr in meinen und im Interesse der Gemeinde Martisberg mehr Vernunft als Vorurteil walten lässt, damit weitere Schwierigkeiten und Kosten erspart bleiben, ich nicht zum Äussersten gezwungen werde.

Zeichnet Achtungsvoll

Bodenmann Marino

Adresse, E. Klurfeld Ingenieur, Klingelbergstrasse 87 Basel

Beilage:

Formular Heimatschein

1.20 Fr in Briefmarken

*Signalisiert*

*Erwarte gefälligst umgehend Bescheid*

Copie.

Basel, den 24. Juni 1920.

An den Gemeinderat von Martisberg!

Lit. Gemeinde-Verwaltung!

Von neuem komme ich mit dem Ansuchen an Euch mir einen Heimatschein auszustellen. Ich habe selber sowie das italienische Konsulat in Prag an die italienische Gebörde geschrieben, dass diese mir meinen Heimatschein zurücksenden, bis heute aber ohne Antwort geblieben. Ich bin hier in Basel angestellt, erhalte aber keine Entlassungsbewilligung ohne Vorweisung meiner Heimatspapiere. Man zwingt mich meine Anstellung aufzugeben und gleichfalls Basel zu verlassen, wenn Ihr weiter Euch weigert mir mein Heimatschein auszustellen. Ich erwische Euch deshalb dringend mir den beiliegenden Heimatschein auszustellen wenn auch mit Vorbehalt. Ihr könnt mit dem italienischen Konsulat in Prag in Verbindung treten, von demselben verlangen, dass wenn mein alter Heimatschein dort eintrifft derselbe Euch zugestellt werden soll. Ich kann nicht länger ohne Papiere bleiben, solltet Ihr mir diese jedoch nicht ausstellen wollen, mit andern Worten die Legitimation auf mein fürgerecht vorweisen, dann werde ich es mir zu verschaffen wissen. Zwar werde ich wenn ich Basel verlassen muss nicht freiwillig gehen, sondern mich mit all meinen Sachen auf Eure Kosten nach Martisberg transportieren lassen und solange auf Kosten der Gemeinde bleiben, bis Ihr Euch dazu bequemen werdet mir meine Papiere zu geben damit ich wieder eine Stelle annehmen kann.



Weiter habe ich bereits mit einem Polvoorkosten darüber verhandelt, welchem ich mit heute die Sache übertragen werde mit Ihnen zu unterhandeln damit ich meine Papiere erhalte.

Hoffe jedoch, dass Sie in meinem und im Interesse der Gemeinde mehr Vernunft als Vorurteil walten lässt, damit weitere Schwierigkeiten und Kosten erspart bleiben, ich nicht zum Besseren gezwungen werde.

Gezeichnet Achtungsvoll

Jodanmann Meinino

Adv. E. Klüpfeld Ingenieur

Klingelbergstr 87.

Basel

Eingeschrieben

Beilage: Formulare Heimstreifen  
1. 20 Fr. in Briefmarken.  
Signalement

Gewarte gefälligst umgehend  
antworten